

Hannoversche Spitzenchöre singen "Glaubenslieder"

Doppel-CD dokumentiert Kantatenprojekt

Eine passgenaue Verknüpfung von traditionsreichem liturgischen Format und zeitgenössischer Kompositionskunst auf herausragendem musikalischen Niveau bildet die Echo-prämierte Doppel-CD „Glaubenslieder“ ab. Sie dokumentiert das Ergebnis eines bislang ebenso einzigartigen wie ehrgeizigen kirchenmusikalischen Projektes, das sich in Würdigung Bach'schen Wirkens eine pflegende Neuinterpretation der Kantatenkunst zum Ziel gesetzt hat.

Für diese außergewöhnliche CD mit „Neuen Kantaten zum Kirchenjahr“ ist es gelungen, neun Spitzenchöre aus Hannover als tragende musikalische Säulen der Aufführungen zu gewinnen. Die exzellente Qualität der Ensembles im Zusammenspiel mit feinsinnig zusammengestellten Texten und kunstvollen Kompositionen lassen die elf ausgewählten Kantaten zu einem eindrucksvollen Zeugnis einer neuen Generation von Kirchenmusik werden.

Bachchor, Camerata Vocale, Capella St. Crucis, Johannes-Brahms-Chor, Junges Vokalensemble, Kammerchor, Knabenchor, Mädchenchor, Norddeutscher Figuralchor: Die Aufzählung der mitwirkenden Ensembles liest sich wie ein Who-Is-Who der an herausragenden Chören nicht armen hannoverschen Vokalszene. Noch nie zuvor sind Chöre von so herausstechendem Niveau gemeinsam auf einer CD vertreten gewesen. Für die hochwertige Produktion des Doppelsilberlings steht die renommierte Leipziger Firma Rondeau.

Aus inzwischen 30 Kompositionen wurden für die Veröffentlichung elf Kantaten von acht Komponisten ausgewählt. Sie repräsentieren drei Generationen der jüngeren Musikgeschichte und zeigen zeitgleich auch deren Facettenreichtum. Die Vorgabe, die Kantaten für Aufführungen im gottesdienstlichen Rahmen zu schreiben, verfolgen die Komponisten auf ganz unterschiedlichen Wegen. Dennoch gelingt es dem Kantatenprojekt, Matthias Drude, Gordon Kampe, Alfred Koerppen, Eckhart Kuper, Hans-Wilhelm Plate, Pier Damiano Peretti, Siegfried Strohbach und Volker Wangenheim in der Bandbreite ihrer Unterschiedlichkeit zu einem stimmigen gemeinsamen Projekt zusammenzuführen.

Der Idee folgend, theologische Inhalte durch Musik zu vermitteln, haben Meister wie Bach, Buxtehude und Telemann einst Kantaten für die Aufführung in Gottesdiensten geschrieben. Auf die Grundlage dieser Tradition stellt der hannoversche Theologe, Kirchenmusiker, Bach-Experte und Bach-Verehrer Dr. Ulrich Meyer seine Textsammlungen, in denen er für alle Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres Kantaten zu kompletten Zyklen zusammenstellt. Dabei bedient er sich in kirchlicher Literatur ebenso wie in weltlicher – quer durch die Jahrtausende, Kulturkreise und Stile. Hinzu kommen sensibel eingepasste Zeilen aus eigener Feder.

Den ersten dieser Kantatenzyklen legte Meyer dem damaligen hannoverschen Stadtsuperintendenten Wolfgang Puschmann vor, der sich begeistern ließ von der Idee, aus diesen Libretti aufführbare Kantaten entstehen zu lassen. "Auf dem Weg – Getönte Texte" wurde der Titel des wegweisenden Projektes für "Neue Kantaten aus Hannover", das von Pastor Dr. Wolfgang Reinbold für den Evangelisch-lutherischen Stadtkirchenverband Hannover kraftvoll vorangetrieben wurde.

Zum Evangelischen Kirchentag 2005 in Hannover konnten die ersten drei Kompositionen wunschgemäß aufgeführt werden. Inzwischen liegen mehr als 30 Kompositionen vor, die im Münchener Strube-Verlag erscheinen. Die Noten sind somit für interessierte Chöre problemlos verfügbar, was erklärtes Ziel der Väter des Projektes war. Zahlreiche Aufführungen bundesweit belegen inzwischen das lebhafteste Interesse an zeitgenössischen Kantaten.

Einen Querschnitt durchs Kirchenjahr – vom Advent über Karfreitag bis zum 24. Sonntag nach Trinitatis – bietet die Doppel-CD, deren Realisation mit Unterstützung des Stadtkirchenverbandes, der Niedersächsischen Lottostiftung, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und der Hanns-Lilje-Stiftung möglich wurde.

"Glaubenslieder – Neue Kantaten zum Kirchenjahr" (ROP 6031/32) gibt es im Handel, im Online-Shop auf www.rondeau.de, in der Buchhandlung an der Marktkirche in Hannover und in der Stadtsuperintendentur Hannover. Die Doppel-CD kostet rund 25 Euro.

